

Dicembre

26 Tage Weihnachten

Von gluecklich

Epilog: Im Kreis

Bei der »offiziellen« Verabschiedung der Varia hatte Xanxus sich nichts anmerken lassen. Auch nach ihrer Abreise war es zwischen ihm und Tsuna zunächst einmal still geblieben. Er hatte den üblichen Gruß zu Silvester per Post bekommen und weiter gelebt, wie er vorher auch gelebt hatte.

Squalo war es egal und der Rest der Varia wusste selbstverständlich nichts darüber – dass Tsuna es in Japan seinen engen Freunden erzählte und sich dafür eine ganze Weile lang rechtfertigen musste, bekam er nicht mit, und selbst wenn, hätte es ihn nicht gekümmert.

Xanxus hielt sich weiterhin mit One-Night-Stands über Wasser, die ihn nervten und frustrierten, aber na ja – besser als Enthalttsamkeit war es.

Mit den verstreichenden Monaten fing das Leben wieder an, ihm auf den Sack zu gehen. Es gab schlicht und einfach keine Entscheidungen in der Famiglia, die wichtig genug waren, dass er und Tsuna sich treffen müssten, um sie zu fällen. Der Junge war zu feige und Xanxus war zu stolz, um vorzuschlagen, dass sie die Reise eben einfach so mal antraten, um sich zu sehen, weil sie das eben wollten.

Sein Sake-Vorrat wurde kleiner, seine Laune wurde schlechter und seine Rekruten wurden wieder ängstlicher, bis im Frühjahr der nächste Brief eintraf.

Mit der scheuen Überlegung Sawadas, ob die Varia nicht Lust hatte, die Osterzeit in Japan zu verbringen.

Ende

»Voooi, Cat! Ich hab gehört, du hattest mal was mit 'ner Frau!«

»Ich? Wer erzählt dir denn sowas?«

»Hab Black Jack bei Luigi's getroffen. Sie war betrunken.«

»Und dann erzählt sie also solche Sachen über ihren Boss. Und wann soll das gewesen sein?«

»Bevor du wieder nach Italien gekommen bist.«

»Mhm... Du weißt ja, wo ich in der Zeit vor Italien war, richtig?«

»Finnland. *Stimmt die Geschichte etwa?*«

»Jap.«

»Voooi –«

»Denk mal genauer drüber nach, Squalo. Welche Frauen kamen in Finnland denn so für mich in Frage?«

»...«

»Genau. Eine ziemlich alte Finnin, eine flachbrüstige, vorlaute Japanerin und Alaine.«

»Die... Wer... Du...«

»Alaine.«

»Ernsth-...? *Scheiße!*«

»Na, immer noch geil?«

»*VOOI! Nein!*«

»Wunderbar. Eine freie Nacht für mich. Ich sag Blackie, dass der Plan aufgegangen ist...«

»Ich hasse dich und deine ganze verdammte Zickentruppe.«

»Keine Sorge, Squalo. Sie hassen dich auch.«